Programm

Begrüßung & Einführung

Moderation
Sophie Warmbrunn
Giacomo Marinsalta

Impulsvorträge
Prof. Dr. Jire Emine Gözen: *Digitale Räume der Solidarität in der Corona-Krise*

Prof. Dr. Shintaro Miyazaki: *Digitalität tanzen! Viralität und Transformation*

Dr. Simon Strick: *Memetische Agitation in der Corona Bewegung*

Medieninstallation
Till Rückwart: *Let Me Calculate You*

Podiumsdiskussion

Universität Potsdam

EMW Europäische Medienwissenschaft

FH;P Fachhochschule Potsdam University of Applied Sciences

KREUZBÄR

EMW Symposium 2021

Seit 2006 wird das jährliche EMW Symposium von Studierenden der Europäischen Medienwissenschaft organisiert. Nach der Corona-Pause widmet sich das Symposium 2021 dem Thema „Pandemie, Digitalität, Alterität / Ich, Du, Wir, Ihr“.

Wo und Wann?
06.11.2021 | 15:00 - 17:15 Uhr
Schinkelhalle, Schiffbauergasse 4a
14467 Potsdam

Anmeldung & Corona-Regelung
Das Symposium wird unter der 2G Regel stattfinden, d.h. nur vollständig durchgeimpfte oder genesene Personen können an dieser Veranstaltung teilnehmen. Ein entsprechender Nachweis wird am Einlass kontrolliert. Durch die aktuelle Corona Umgangsverordnung sind wir verpflichtet eine Nachverfolgung zu gewährleisten. Daher bitten wir um eine Voranmeldung **bis zum 04.11.2021** über das Formular unter bit.ly/emwsymposium oder per Mail mit Vornamen, Namen und Telefonnummer/E-Mailadresse an symposium@emw-potsdam.de

Pandemie
Digitalität
Alterität

Ich - Du - Wir -Ihr

Pandemie
Digitalität
Alterität

Ich - Du - Wir -Ihr

Seit Ende 2019 befindet sich die Welt in einem Schockzustand. Die Corona-Pandemie löste ein kollektives Trauma aus, dessen Verarbeitung erst beginnt. Neben einem umfassenden Verzicht in allen Lebensbereichen hat sie zwangsläufig zu vielseitigen Verschiebungen, Verzerrungen und Entgrenzungen von kulturellen und sozialen Praktiken geführt. Im diesjährigen Symposium des Studiengangs Europäische Medienwissenschaft möchten wir diese Entwicklungen diskutieren:

_ Welche medialen Strukturen hat die Pandemie besonders offen gelegt?
_ Inwiefern lässt sich weiterhin in klassischen Dichotomien (z:B. von „Digital/Analog „ oder „Privat/Öffentlich“) denken?
_ Wie hat sich unsere Wahrnehmung auf uns selbst und auf die Welt verändert?
_ Hat die Pandemie vorhandene Missstände, Machtverhältnisse und Konstruktion von Identität und Alterität verstärkt?

Gäste

Prof. Dr. Jiré Emine Gözen
ist Professorin für Medien- und Kulturtheorie am Fachbereich Art & Design der University of Europe for Applied Sciences. In ihren aktuellen Forschungsprojekten beschäftigt sie sich mit Formen des kulturellen Erinnerns, Diskursen zu spekulativen Zukünfte, Strategien der Mimikry in Populärkultur und Politik sowie kritischer Diversität in Hochschulkontexten.

Prof. Dr. Shintaro Miyazaki
ist seit 2020 Juniorprofessor für „Digitale Medien und Computation“ am Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin. Er verbindet Medienarchäologie mit kritischer und politischer Theorie im Interferenzfeld von Digitalität, Produktivität und Kreativität.

Dr. Simon Strick
ist Medienwissenschaftler und Genderforscher am Brandenburgischen Zentrum für Medienwissenschaften (ZeM). Seine Forschungs- und Lehrtätigkeit konzentriert sich auf Gender- und Rassismustheorien, Populäre Kulturen, Affect Studies, Medien- und Kulturanalyse.

Medieninstallation

Smarte Technologien vernetzen und machen Prozesse effizienter. Das bedingt eine kontinuierliche Erfassung von Umgebungsdaten: ein meist unsichtbarer Prozess, für den es Sensoren benötigt.

Sensoren werden Schnittstellen zwischen analoger und digitaler Welt. Neue Formen von Selbsterfahrung, Intimität und Beziehungen von Mensch und Maschine entstehen. Dabei beeinflusst das Fühlen der Sensoren wie wir als Menschen unsere Umgebung wahrnehmen.

Die interaktive Audioinstallation **Let Me Calculate You** richtet den Fokus auf die durch Algorithmen erzeugte Modellierung unseres Umfeldes. Ein direktes Klangfeedback wirkt sich nicht nur auf die Wahrnehmung und das Handeln einzelner aus, sondern schließt alles und jede*n mit ein.

Le Me Calculate You entstand im Rahmen der Bachelorarbeit von Till Rückwart. Er hat sich mit der Fragetellung befasst, wie Sensor-Technologien Umgebungen beeinflussen können. Die Installation lädt dazu ein, sich in einem geschlossenen Raum bewusst miteinander zu bewegen und die Auswirkung am eigenen Leib in einer künstlichen Umgebung spüren zu können.